

Ordentliche Generalversammlung der Genossenschaft Alpe Loasa am 9. März 2013 in Seon

Protokoll

anwesend:

Pius Baumgärtner, Marcel Keller, Barbara Meier, Marcel Hänggi Caspers, Hans Niggeli, Bernadette Niggeli, Albin Leimgruber, Karin Keller, Eveline Baumgartner, Sarah Caspers, Thomas Marfurt, Beate Stritz Marfurt, Simon Bächli, Heinz Nienhaus, Elsbeth Nienhaus, Thomas Bühlmann, Monika Rohner Bühlmann, Manuela Fink Rüesch, Lilly Lichtenberger (Gast), Jonas Kiser (Gast)

entschuldigt:

Matthias und Irene Grossmann, Fabian Baumgartner, Werner und Lydia Meier-Spuhler, Paul Stritz, Silvia und Alex Bättig, Gerda Nienhaus, Reni Nienhaus, Ueli und Fränzi Wyler

Vorsitz: Pius Baumgartner, Präsident

1. Traktandenliste (Pius Baumgartner)

Wird genehmigt.

2. Wahlen Stimmzählerin; Tagespräsi. (Pius)

Sarah Caspers zählt die Stimmen, Simon Bächli ist Tagespräsident

3. Protokoll GV 2012 (Pius)

Wird genehmigt.

4. Rückblick 2012 (Pius)

Die Jahresberichte sind in der Einladung abgedruckt.

Es gibt keine Fragen / Ergänzungen.

5. Rechnung (Hans Niggeli)

Die Rechnung ist in der Einladung abgedruckt.

Wir haben das Budget sehr genau erreicht.

Die Rechnung bewegt sich seit Jahren immer etwa in der selben Grössenordnung.

Grössere Abweichungen: Einnahmen Freundeskreis höher als budgetiert (Rechnung: 3403.00, Budget 2500.00). Der Herbstversand an alle, die während des Jahres auf der Loasa waren, hat uns neue Freundeskreis-Mitglieder gebracht. Dafür fielen die freiwilligen Grundlastbeiträge der Genossenschaftler/innen geringer aus als geplant (Rechnung: 4098.00, Budget: 4700.00).

Wir haben hohe Rückstellungen, aber die Liquidität ist eher prekär (noch nicht kritisch). Die liquiden Mittel würden reichen, damit wir ein Jahr nur aus ihnen überleben könnten. Hauptgrund für die etwas prekäre Situation: Wir mussten ein grösseres Darlehen zurückbezahlen.

6. Revisorenbericht (Hans)

Revisorin Susanne Gasser ist abwesend. Sie hat die Buchhaltung geprüft und empfiehlt der GV, sie zu genehmigen.

Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Hans dankt Eveline für ihre genaue und zuverlässige Arbeit.

7. Ausblick 2013 Ressort Bau (Pius)

Vor 3 Jahren erstellten wir zusammen mit Jonas eine Pendenzenliste. Nicht alles ist erledigt, aber die Liste wird kürzer, nicht länger. Kleinere Erledigungen machen Jonas und Lilly fast alles selbständig, was uns vieles sehr erleichtert. – Grösseres Projekt: Wiederaufbau der Nevèra. Jonas hat Kontakte geknüpft mit Museo Etnografico Valle di Muggio (MEVM). Eine Frau des MEVM war auf Loasa. Sie wusste aufgrund älterer Leute, die sich noch erinnern, dass die Nevèra ein Kegel- und kein Pultdach hatte, wie wir glaubten. Jetzt warten wir noch auf einen Architekten des MEVM, der die Kosten abschätzen soll. Danach werden wir beginnen, Sponsoren zu suchen und Material zu organisieren. Die Nevèra wird mehr Steine brauchen, als wir in unmittelbarer Umgebung der Loasa finden können. Schön wäre es, den Wiederaufbau 2014 machen zu können.

8. Ausblick 2013 Ressort Lager (Barbara Meier)

Einige Gruppen, die jeweils über längere Zeit kamen, kamen 2012 nicht mehr. Für 2013 sind wir jetzt aber schon wieder recht gut mit Lagern ausgebucht und im Sommer sind schon wieder einige Familien angemeldet. Die Mund-zu-Mund-Propaganda funktioniert.

9. Ausblick 2013 Ressort Freundeskreis (Marcel Keller)

Als erstes Angebot für die Freundeskreis-Mitglieder seit längerem planen wir über das verlängerte Auffahrtswochenende einen Freundeskreis-Anlass. Einladungen werden noch verschickt. Anmeldeschluss Ende April bei Marcel K.

10. Ausblick 2013 Landwirtschaft (Jonas Kiser)

Die letzten Lämmer und Gitzi jetzt eben geboren. Wir hatten Ende Februar sehr viel Schnee wie ich noch nie erlebt habe; wir hatten keine Probleme damit. Im Herbst war die Wildsau – ich glaube, es war nur eine – ein Problem. Ich sagte es den Jägern, aber die gingen kaum darauf ein. Unter dem Haus hat sie alles umgewühlt, dann auch bei der Heuwiese. Konnte nichts dagegen machen, auch nicht mit Hunden, aber mit dem ersten Frost war sie weg; jetzt schauen wir, wie es im Frühling geht. Wir hatten in unserer Stube einen warmen Winter mit dem schönen Ofen. Yuana geht es sehr gut.

11. Budget (Hans)

Das Budget ist in der Einladung abgedruckt.

Mit Freundeskreiserträgen sind wir etwas vorsichtiger; Übernachtungen erwarten wir etwas mehr als 2012 (4500.00); sonst budgetieren wir wieder im Rahmen des Üblichen.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Betriebsbeitrag (freiwilliger empfohlener Beitrag der Genossenschafter): Wir budgetieren Fr. 4500.00, das macht 50 bis 100 Fr. pro Genossenschafter. Betrag wird einstimmig genehmigt.

12. Ausblick auf weitere Zukunft (Pius)

Wir sind aufgrund des Auftrags der GV 2012 daran, die Strukturen zu vereinfachen. Die Loasa gehört jetzt der Nuova Lovasa SA (AG), die wiederum zu einem Teil der Genossenschaft gehört; die Genossenschaft pachtet die Loasa von der AG. Jetzt will die AG alles der Genossenschaft verkaufen; die nötigen Abklärungen (Wertschätzungen) sind eingeleitet. Die leere Hülle der AG müssen wir nicht auflösen (was kosten würde), sondern können sie für 5000 Fr. einem Genossenschafter verkaufen, der dafür Verwendung hat. Wie viel die nötigen Formalitäten für den Verkauf der Loasa von der AG an die Genossenschaft inkl. Notariat kosten, wissen wir noch nicht.

13. Finanzierung längerfristig (Pius)

Diesen Punkt müssen wir später angehen; im Moment wollen wir zuerst die Vereinfachung der Struktur abwickeln. Bernadette bemerkt, dass die komplizierte Struktur mit der AG bei Suche nach Gönnern eher hinderlich ist.

14. Wahlen Verwaltung und Revision (Simon Bächli, Tagespräsident)

Marcel Keller (bisher zuständig für den Freundeskreis) tritt per sofort aus der Verwaltung zurück. Da er sich sehr kurzfristig entschieden hat, haben wir keine offizielle Verabschiedung vorbereitet. Wir haben drei Leute angefragt, ob sie neu in der Verwaltung mitmachen möchten, es sagte aber (für dieses Jahr) niemand zu.

Rücktritt Revisorin Susanne Gasser

Albin Leimgruber ist an der GV 2012 zurückgetreten, hat aber kurz darauf gemerkt, dass er doch weiter mitmachen kann und will. Er hat deshalb auch 2012 in der Verwaltung mitgearbeitet und steht jetzt wieder zur Wahl. Albin wird einstimmig gewählt.

Alle anderen Verwaltungsmitglieder wurden 2012 für zwei Jahre bestätigt.

Als neue Revisorin schlägt Beate Manuela Fink Rüesch vor. Nach einigen Minuten Bedenkzeit sagt Manuela zu und wird einstimmig gewählt.

15. Verdankungen (Pius und Barbara)

Wir danken: Jonas und Lilly; der Revisorin Susanne Gasser; Beate Stritz für die Organisation der Loasa-Ostern; Christof Lutz für die Betreuung der Website; Eveline Baumgartner für die Buchhaltung; der Verwaltung. Barbara überreicht kleine Präsente.

16. Varia (Pius)

Keine.

17. Termin der GV 2014 (Pius)

Vorschlag 15. März; Ausweichdatum 8. März. (Wir wollten die GV dieses Jahr eigentlich in Zürich abhalten, was für die Ostschweizer besser wäre, das hat aber terminlich nicht geklappt. Wenn wir ein Ausweichdatum festlegen, ist die Chance grösser, dass es 2014 klappt.)

Überblick über die Beschlüsse

Das Protokoll der GV 2012 wird einstimmig genehmigt.

Die Jahresrechnung 2012 wird einstimmig genehmigt und die Verwaltung entlastet.

Das Budget 2013 und die Höhe des freiwilligen Betriebsbeitrags von empfohlenen 50 bis 100 Franken pro Genossenschafter/in werden einstimmig genehmigt.

Marcel Keller tritt per sofort aus der Verwaltung aus.

Albin Leimgruber tritt (wieder) in die Verwaltung ein und wird einstimmig gewählt.

Manuela Fink Rüesch wird als Revisorin einstimmig gewählt.

Die nächste ordentliche GV findet am 15. oder 8. März 2014 statt.

Für das Protokoll:

Marcel Hänggi / Zürich, 19. März 2013